

4. Sitzung des Kreistages am 14. November 2016 - Fragen zur Fragestunde -

Frage des Kreistagsabgeordneten Matthias Knoche:

Vorbemerkung:

Durch Verabschiedung des Elektromobilitätsgesetzes besteht nunmehr die Möglichkeit, Elektrofahrzeuge im Straßenverkehr zu privilegieren.

Hat der Kreisausschuss Kenntnis davon, ob und welche Privilegien die Gemeinden und Städte des Landkreises den Elektrofahrzeugen einräumen wollen?

Frage des Kreistagsabgeordneten Gregor Verhoff:

Vorbemerkung:

Trotz des Fortschreitens der Inklusion in den Schulen im Landkreis Gießen müssen die Beratungs- und Förderzentren eine Planungssicherheit für die kommenden Jahre erhalten.

Wann ist mit der Vorlage des Schulentwicklungsplanes für Förderschulen und BFZs zu rechnen?

Zusatzfrage:

Gibt es bereits einen Entwurf dieses Schulentwicklungsplanes, der in den Gremien diskutiert werden kann?

1. Frage der Fraktion Gießener Linke:

Wie viele Auszubildende - aufgeteilt nach Ausbildungsberufen - wurden jeweils in den Jahren 2012/2013/2014/2015 und 2016 beim Landkreis Gießen eingestellt?

1. Zusatzfrage:

Wie viele der in den Jahren 2012/2013/2014/2015 und 2016 eingestellten Auszubildenden wurden jeweils nach erfolgreicher Abschlussprüfung entsprechend ihrer Ausbildung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis vom Landkreis übernommen?

2. Zusatzfrage:

Wie viele der jeweils in den Jahren 2012/2013/2014/2015 und 2016 eingestellten Auszubildenden waren Menschen mit Migrationshintergrund?

Frage des Kreistagsabgeordneten Karl Heinz Reitz:

Vorbemerkung:

Die Einrichtung eines Ausländerbeirates auf Kreisebene ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Die Mehrzahl der Mitglieder des Ausländerbeirates im Landkreis Gießen sind deutsche Staatsbürger bzw. Bürger eines EU-Landes, die im Übrigen gleichfalls wahlberechtigt bzw. wählbar zu den Gemeindeparlamenten und zum Kreistag waren bzw. sind.

Inwieweit sieht der Kreisausschuss vor diesem Hintergrund die Intention des Gesetzgebers, Ausländern eine Stimme zu geben, erfüllt und die Notwendigkeit, den Kreisausländerbeirat weiterhin in der Hauptsatzung vorzusehen?

2. Frage der Fraktion Gießener Linke:

Vorbemerkung:

In der Fragestunde der letzten Kreistagssitzung wurde vom Kreisausschuss mitgeteilt, dass 5,5 Stellen des Diakonischen Werks für die Koordination der ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuung eingerichtet wurden, für die - im Vergleich zur Finanzierung eigenen Personals - jährlich Mehrkosten in Höhe von ca. 70.000 € (69.072 €) entstehen.

Wie hoch ist die monatliche Vergütung für diese Stellen und über welche Dauer sind die Verträge abgeschlossen?

1. Zusatzfrage:

Ist diese Dotierung für die Aufgabe angemessen?

2. Zusatzfrage:

In welchem Umfang besteht heute und in der absehbar nächsten Zeit entsprechender Personalbedarf?